

Stellung niedergelassen. Man ersieht hieraus, daß man der Röhre oder Esse jede beliebige Stellung zwischen der niedrigsten und höchsten geben und den Zug nach Erforderniß des Betriebes reguliren kann.

Diese Einrichtung ist vortheilhafter als die gewöhnliche, wobei die Deffnung des Ausblaserohres zur Regulirung des Zuges vergrößert oder verkleinert wird; die neue Vorrichtung hat nämlich keinen Einfluß auf die Wirkung des Cylinders, und eben so wenig auf den senkrechten Abfluß des entweichenden Dampfes, überdieß kann sie nicht in Unordnung kommen und läßt sich leicht repariren oder erneuern.

II.

Neue Methode die Länge des Schubes der excentrischen Scheiben der Dampfmaschinen und Locomotiven zu verändern und die Richtung des Schubes umzukehren; patentirt für A. B. Newton in London.

Aus dem London Journal of arts, Juni 1858, S. 349.

Mit einer Abbildung auf Tab. I.

Vorliegende Erfindung (patentirt am 25. August 1857) bezieht sich auf die Anwendung eines doppelt geneigten Schiebers auf ein Excentricum, um den Schub desselben dadurch zu ändern und umzukehren, daß man den Schieber einfach längs der Achse des Excentricums hinbewegt.

Fig. 38 stellt ein mit dem schiefen Schieber ausgestattetes Excentricum in der Frontansicht und theilweise im Durchschnitte dar. A ist die Achse, welche das Excentricum trägt und an dem einen Ende mit einer Kurbel G versehen ist, um die Anwendung der Erfindung auf eine Dampfmaschine zu erläutern. Diese Welle ist auf einen bedeutenden Theil ihrer Länge quadratisch, jedoch mit Halsen versehen, welche in Lagern der festen Träger s, s rotiren. Der Schieber B besteht aus einem Metallblock mit einem viereckigen Loch, welches auf den viereckigen Theil a, a der Achse A paßt, auf dem der Schieber gleiten soll. Die Seiten b und c des Schiebers sind unter einem Winkel von ungefähr 15° gegen das viereckige Loch geneigt. C ist das Excentricum, durch welches in schiefer Richtung zur Aufnahme des Schiebers B ein Schliß geschnitten ist, so daß die Achse des auf den Schieber geschobenen Excentricums mit der Achse der Welle